

# Eine Kampagne, die wirkt

Das Angebot «Solarstrom vom eigenen Dach – Mr. KWap on tour» macht am 7. Mai Halt an der Talmoosstrasse 11.

ITTIGEN

Im Rahmen der Ittigger Kampagne «Wir sind klimabewusst» fand im vergangenen November der erste öffentliche Anlass zum Thema Solarstrom vom eigenen Dach statt. «Der Publikumserfolg war gross», bilanziert Jürgen Schulz, welcher die Klimakampagne im Auftrag der Gemeinde operativ leitet. Weit über 30 Personen seien zum Bauernhaus von Alain Hofer gekommen, um die bestehende Solaranlage zu inspizieren und von den Erfahrungen des Hausbesitzers zu profitieren. Laut Schulz möchte Ittigen mit dem neuen Angebot

«Mr. KWap on tour» die Nutzung erneuerbarer und klimaschonender Energien weiter vorantreiben.

## Ideale Rahmenbedingungen

Für die Installation einer Photovoltaik-Anlage hat sich Alain Hofer bereits vor mehreren Jahren entschieden. Er war sofort bereit, seine Türen für interessierte Liegenschaftsbesitzer aus der Nachbarschaft zu öffnen. «Ich finde die Idee gut, dass sich die Leute direkt vor Ort über bauliche Möglichkeiten informieren können.» Laut Hofer bietet die klimabewusste



Photovoltaik-Anlage auf dem Bauernhaus von Alain Hofer



Austragungsort des nächsten Anlasses ist das Ittigger Gemeindehaus

Gemeinde Ittigen ideale Rahmenbedingungen auch für private Personen, welche verstärkt erneuerbare Energien nutzen möchten. Aus seiner Sicht kann diese Aktion sehr viel bewirken. «Ich finde es wichtig, dass man das Thema Umweltschutz und Energie immer wieder thematisiert.»

## Wirksamkeit nachgewiesen

Inzwischen ist auch erwiesen, dass «Wir sind klimabewusst!» wirkt. Die vor gut sechs Jahren lancierte Kampagne wurde im Auftrag des BAFU von der Hochschule Luzern wissenschaftlich analysiert. Dabei kam die Verfasserin der Studie zum Schluss, dass

**«Wir haben uns aus Liebe zur Umwelt für eine Solaranlage entschieden.»**

Gabriel und Vreni Heldner

Gemeinde empfehlenswert sei und besonders bei der Zielgruppe Unternehmen nachhaltige Wirkung gezeigt habe. Auch das BAFU würdigte die Kampagne. «Es gibt schweizweit nur wenige Gemeindeprojekte im Klimabereich, welche die Sensibilisierung und Motivation sowohl der Bevölkerung, der Schulen als auch der Wirtschaft beinhalten.» Der nächste Anlass von «Solarstrom vom eigenen Dach» findet übrigens am 16. September statt, und zwar beim Ittigger Gemeindehaus. eps.

## Aus Liebe zur Umwelt

Am kommenden Samstag, 7. Mai (16.30 Uhr) findet nun der zweite Anlass dieser Art statt. Gastgeber sind diesmal Gabriel und Vreni Heldner. Die Solaranlage auf dem Dach ihrer Liegenschaft an der Talmoosstrasse 11 ist seit gut einem Jahr in Betrieb. «Wir haben uns aus Liebe zur Umwelt, und weil unser Haus südlich ausgerichtet ist, zu diesem Schritt entschieden», erklärt Gabriel Heldner. Wie Alain Hofer stehen auch er und seine Frau der Ittigger Klimakampagne positiv gegenüber.



**Jetzt profitieren!**

**Bantiger Post**

Bantiger Post  
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 15 01  
Fax 031 931 02 54, E-Mail: info@bantigerpost.ch

## Einsteckwerbung

in der Zeitungsmitte.

Die optimale Art, Streusendungen zielgerecht zu verteilen!

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Boligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen inkl. Worb/Rüfenacht und Krauchthal

